

Workshopreihe für Jugendlichen
im Alter von 15 bis 20 Jahre alt:

Empowerment & Critical whiteness zum Thema „Rassismus & Zusammenleben“

Die mittlerweile anwachsende Fremdenfeindlichkeit und der oftmals damit verbundene (Alltags-) Rassismus rücken vermehrt in den Vordergrund der öffentlichen Wahrnehmung. Immer mehr Kinder und Jugendliche werden tagtäglich damit konfrontiert. Doch wie ist der angemessene Umgang mit solchen Situationen und wie können Kinder und Jugendliche sich aktiv für ein gemeinschaftliches und tolerantes Zusammenleben einbringen?

„Was ist eigentlich Rassismus und wie erkenne ich diesen?“

„Welche Position nehme ich innerhalb der Gesellschaft ein und wie kann ich mich bewusst bei Rassismus verhalten?“

„Wie kann ich mich für meine Mitschüler*innen, Freund*innen in beteiligten Situationen einsetzen?“

„Wie können wir für einander da sein und uns wertschätzen?“

Programm

Freitag-Samstag, 07.-08.06.2019: 2-tägigen Seminare 10.30-16.30
Samstag, 15.06.2019 Begleitworkshop 10.30-16.30
Donnerstag, 20.06.2019: Umsetzung der Workshops
von den Teilnehmenden in den Schulen, Jugendzentren

Ort: Freizeitheim Linden am Windheimstr. 4
30451 Hannover

Die Teilnahme ist kostenfrei und es sind
keine Vorkenntnisse nötig.

Anmeldefrist ist bis zum 26.05.2019.

Während eines interaktiven 2-tägigen Workshops werden sich Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund mit den Themen Flucht, weltweite Migration, Integration, Inklusion, Sexualität und Zusammenleben auseinandersetzen.

Dabei werden sie als Multiplikator*innen sensibilisiert, qualifiziert und motiviert, hinzuschauen, Fragen zu stellen, auf andere zuzugehen und sich für eine gerechte Gesellschaft sowie ein faires Miteinander einzusetzen.

Die Teilnehmenden werden mit Unterstützung von Referent*innen Workshops in Form von „kurzen Vorträgen“, „Small-Talks“...zu den o.g. Themen entwickeln und in ihren Schulen, Jugendzentren durchzuführen. Bis zur Umsetzung in den Schulen ist nach dem 2-tägigen Workshops einen weiteren Vorbereitungsworkshop geplant.

Schließlich werden Interviews mit den Teilnehmern über die zentralen Fragen des Seminars durchgeführt und in einem Dokumentarfilm dargestellt. Hierbei geht es um ihre Erfahrungen und die daraus zu entwickelnden Lösungsansätze bzw. was sie von einander, von der Gesellschaft für eine effektive Integration und ein besseres Zusammenleben erwarten.

Diese Ausarbeitung wird Schulen und Jugendeinrichtungen in Hannover zur Verfügung gestellt und als Sensibilisierungsinstrument für die Integration dienen.

Infos und Anmeldung unter:

Mana Atiglo 0152 1417 1621/ maatiglo33@gmail.com

Olga Wenzel 0152 26550993/ olgawenzel@yahoo.de

Gefördert durch



Kooperationspartner:
Freizeitheim Lindenberg